

Botschaft der Nachkommen von Widerstandskämpfern und Widerstandskämpferinnen

**HEUTE
GEMEINSAM
HANDELN**

Den Vormarsch der extremen Rechten stoppen!

Unsere Eltern und Großeltern traten meist schon vor 1933 dafür ein, Faschismus und Krieg zu verhindern. Sie kamen meist aus dem Arbeiterwiderstand – Gewerkschafter, Sozialdemokraten, Kommunisten – und gehörten zu den ersten, deren Organisationen zerschlagen und deren Mitglieder in Konzentrationslager verschleppt, ins Exil getrieben oder ermordet wurden, unter ihnen auch jüdisch Verfolgte.

Zu ihren bittersten Erkenntnissen gehörte, dass die Faschisten 1933 nicht an die Macht kamen, weil sie stärker waren als ihre Gegner, sondern weil ihre Gegner sich nicht rechtzeitig zusammenfanden. Heute sollte jeder wissen, was „Faschismus an der Macht“ bedeutet! Heute gibt es keine Entschuldigung mehr, wenn wir den faschistischen Kräften nicht gemeinsam entschlossen entgegengetreten.

Viele der überlebenden Antifaschisten traten für ein demokratisches Deutschland, gegen ein Wiederaufleben des faschistischen Ungeistes ein. Sie stellten sich gemeinsam mit jüngeren Antifaschisten gegen gewalttätige Nazis und den rassistischen Mob, der Anfang der 1990er Jahre Überfälle auf Ausländerunterkünfte und „Fremde“ organisierte. Sie kämpften getreu dem Schwur der überlebenden Häftlinge des KZ-Buchenwald: „...Die Vernichtung des Nazismus mit seinen Wurzeln ist unsere Losung, der Aufbau einer neuen Welt des Friedens und der Freiheit ist unser Ziel.“

Und sie leisteten Unglaubliches als Zeitzeug*innen, indem sie jungen Menschen aus eigenem Erleben von ihren Erfahrungen aus dem antifaschistischen Kampf und von den Folgen faschistischer Herrschaft, nicht nur in unserem Land, berichteten.

Wir, die Nachkommen, halten es für unsere historische Pflicht, in dieser Zeit des wachsenden Rechtsextremismus zu warnen! In ihrem Sinne sagen wir deutlich:

Wir brauchen das breite politische, zivilgesellschaftliche Bündnis aller Menschen, die sich für eine demokratische, friedliche, sozial gerechte Gesellschaft einsetzen, ohne Ausgrenzung und Kriminalisierung von Migranten oder Flüchtlingen. Damals die NSdAP und heute die AfD profitieren von der Unzufriedenheit der Menschen mit der sozialen Lage. Nur bei Absicherung der Lebensgrundlage Aller, können die extremen rechten Gruppen und Parteien zurückgedrängt werden.

Wir begrüßen die zahllosen Kundgebungen und Aktionen gegen rechts und rufen dazu auf, dieses Engagement fortzusetzen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass der Raum für die extreme Rechte auf der Straße, im Betrieb und insgesamt in der Gesellschaft enger wird. Stoppen wir den Vormarsch der AfD und anderer rechter Parteien bei der EU-Wahl und bei den kommenden Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen.

Diese Chance dürfen wir nicht verpassen!

Erstunterzeichnerinnen und Unterzeichner

Heiner Ahrens, Sohn von Franz Ahrens, KZ- Dachau

Peter und Bert Badekow, Söhne von Albert Ali Badekow, KZ-Börgermoor/ Esterwegen, Sachsenhausen, Buchenwald

Vera Beater, Tochter, **Rainer Markert**, Sohn, **Wilfried Beater**, Schwiegersohn des Buchenwaldhäftlingsnummer 5900

Dorothea Bergner-Nitschke, Tochter von Albert Bergner, KZ-Buchenwald

Orda Beyer, Tochter von Walter Beyer, KZ-Fuhlsbüttel, Arbeitslager Schneidemühl, KZ-Neuengamme

Christa Bröcher, Enkelin von Anton (Toni) Melchers, KZ-Börgermoor u. KZ Sachsenhausen, Tochter von Christel Lückhardt, Gefängnis „Ulmer Höh“ Düsseldorf

Susanne Degkwitz, Tochter von Helmuth Rosenthal, KZ-Sachsenhausen und Enkelin der in Maly Trostinez ermordeten Hermine Rosenthal

Dolores Debel, Tochter von Josef Safferling, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 48844

Vera Dehle-Thälmann, Enkeltochter von Ernst Thälmann KZ-Buchenwald u. Rosa Thälmann KZ-Ravensbrück

Deutsch-Niederländische Initiative 8. Mai

Klaus Dimler, Sohn von Kurt Dimler, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 2426

Hanna Eggerath, Tochter von Mathilde Eggerath, Gefängnis „Ulmer Höh“ Düsseldorf u. Eugen Eggerath, Strafanstalt Anrath, KZ-Brauweiler, KZ-Börgermoor

Silvia Gingold und Alice Czyborra, Töchter von Ety u. Peter Gingold, französische Résistance

André Goldstein u. Edgar Goldstein, Söhne, u. **Arleen Goldstein**, Enkelin von Kurt Julius Goldstein, KZ-Auschwitz u. KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 58866

Franka Günther, Enkelin von Hans Neumeister, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 2324

Regina Grzam, Tochter von Reinhold Lochmann, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 2455

Hanno Hart, Nachkomme der Hamburger Widerstandskämpferin Käthe Plume/Hart

Beata von Hanxleden, Urenkelin von Käthe Rentmeister, KZ-Ravensbrück

Martina van Holst, Enkelin von Alphonse Kahn, Widerstandskämpfer i.d. Résistance

Internationaler Treff von Nachkommen Verfolgter des Faschismus, Region Frankfurt

Susan Johannsen, Tochter von Ernst Johannsen, dessen Bücher am 10.5.33 verbrannt wurden.

Kinder des Widerstandes NRW

Mascha Kirchner, Enkelin u. **Elke Wendt**, Tochter von Ille Wendt, Gefängnis Hütten Hamburg und von Walter Wendt, KZ- Fuhlsbüttel, UG Holstenglacis, Hamburg

Thomas Knecht, Sohn von Georg Knecht, KZ-Osthofen u. KZ-Buchenwald

Inge Krämer, Tochter von Hans Bönisch, Gefängnisse Herne u. Hamborn, KZ-Brauweiler

Peter Krips, Sohn von Hermann Krips, KZ Dachau, Häftlingsnummer 30176

LAG Buchenwald-Dora e.V.

LAG Buchenwald-Dora/ Freundeskreis e.V.

Peter und Siegrid Lehmann, Sohn und Schwiebertochter von Hans-Gerhard Lehmann, Häftlingsnummer 5476

Klaus Lemnitz, Sohn von Gertrud Lemnitz, Zuchthaus Cottbus u. KZ-Ravensbrück und Sohn von Alfred Lemnitz, Moorsoldat u. Zuchthaus Brandenburg, Enkel von Friedrich Pusch, Moorsoldat u. KZ-Buchenwald

Lothar Letsche, Sohn von Curt Letsche, Zuchthaus Ludwigsburg

Karl-Friedrich Limburg, Sohn von Dr. Albert-Otto Limburg, KZ-Buchenwald

Florian Loch, Reinhold Loch, Ulrich Loch, Söhne, und

Sabine Loch, Wiebke Loch; Sebastian Loch Enkelinnen u. Enkel von Erich Loch, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 1393

Manja Pach, Tochter von Werner Sterzenbach, Gefängnis Essen, Widerstand in den Niederlanden, KZ-Westerbork

Edith Pfeiffer, Tochter von Hildegard Tegener, Frauenzuchthaus Jauer u. Wolfgang Knabe, Zuchthaus Brandenburg

Gisela Plessgott, Tochter von Reinhold Lochmann, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 2455

Christel Pieper, Tochter von Christian Joost, KZ-Häftling, Emslandlager

Katinka Poensgen, Enkelin von Karl Vögtel, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 5296,

André Rebstock, Sohn von Herta Winzer (mehrfach verhaftet) u. von Carlheinz Rebstock, Strafddivision 999, KZ-Neuengamme, KZ-Buchenwald

Margret Rest, Tochter von Willi Rattai, KZ-Esterwegen, KZ-Sachsenhausen, KZ-Buchenwald

Andreas Retterath, Enkel von Walter Retterath, KZ-Buchenwald, Häftlingsnummer 1609

Traute Sander, Tochter von Artur Burmester, KZ-Fuhlsbüttel, KZ-Heuberg, Zwangsarbeiter, Strafddivision 999

Ulrich Sander, Sohn von Willi Sander, Jugendwiderstand, Strafkompagnie

Niklas Schreiber, Renate u. Wolfgang Schreiber, Nachkommen von Bernhard Schreiber, KZ-Esterwegen

Wolf-Peter Szepansky, Sohn von Wolfgang Szepansky, KZ-Sachsenhausen

Inge Trambowsky, Tochter von Willi Kutz, Zuchthaus Lüttringhausen, Strafddivision 999

Klara Tuchscherer, Tochter von Klara Schabrod, Gefängnis „Ulmer Höh“ Düsseldorf u. Karl Schabrod, KZ-Brauweiler und Börgermoor, Zuchthaus Münster

VVN-BdA Kreisvereinigung Bielefeld und Umgebung

Jörg Watzinger, Sohn v. Otto Watzinger, KZ- Dachau

Helmut Weinand, Sohn von Karl Weinand, KZ-Sachsenhausen, Zuchthaus Zweibrücken.

Ingrid Weinand, Tochter von Robert Weinand, KZ- Dachau